

Kreativ werden mit Wegwerfmaterial

Teil 3: Spielen und Farben lernen mit Gemüse- oder Obstschalen

Material:

- Leere, ausgeputzte Gemüse- oder Obstschalen aus Karton
- Fingerfarben, Pinsel
- Bunte Wäscheklammern oder Wäscheklammern aus Holz (zum selbst bemalen)
- Farbwürfel



Zuerst: Experimentieren

Bevor man beginnt zu malen oder den Würfel hervorzukramen kann man den Kindern einfach die Schalen und die Wäscheklammern zum Experimentieren geben. Das ist ganz wichtig, weil es die natürlichste Form des kindlichen Spiels ist. Dabei spielt es natürlich eine Rolle, ob Kinder immer wieder mit Wäscheklammern spielen dürfen und sie schon gut genug kennen oder so einen Gegenstand sehr selten in die Finger bekommen. Jedenfalls können die Kinder hier ihr Fingerspitzengefühl erproben (Pinzettengriff!).

Wenn genug ausprobiert wurde, kann man mit einfachen Spielen beginnen.

Als nächstes: Malen

Wenn man mehrere Kartonschalen gesammelt hat, kann euer Kind diese in den Farben der Wäscheklammern anmalen. Sind die Wäscheklammern naturfarben, dann auch diese in den passenden Farben anpinseln. Z.B. rot, gelb, grün und blau

Farben lernen: Erste Spielidee

Unbemalte Schale bereitstellen und die Klammern dazu legen. Den Farbwürfel zur Hand nehmen und würfeln. Jene Wäscheklammer, die der gewürfelten Farbe entspricht, wird auf die Schale gezwickt solange es Spaß macht.



Farben lernen: Zweite Spielidee

Die bunten Schalen aufstellen. Nun wird gewürfelt und das richtige Klupperl wird auf die gleichfarbige Schale gezwickt.

Challenge: Der oder die jüngste Mitspieler/in beginnt! Jeder Mitspieler sucht sich eine bemalte Schale aus. Einer nach dem anderen würfelt und darf nur dann eine Wäscheklammer auf seine Schale zwicken, wenn ebendiese Farbe gewürfelt wird. Welche Schachtel ist als erste voll?

Vielleicht fallen euch noch andere Spielideen ein - viel Spaß!

PS: Das Ganze funktioniert auch mit Eierkartons. Dazu den Deckel des Eierkartons abschneiden und beides - Unterteil wie Oberteil - verwenden.